4. Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung

Aufgrund der §§ 10, 58 und 111 Abs.1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) vom 17.12.2010 (Nds. GVBl. S. 576) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 06.11.2024 (Nds. GVBl. 2024 Nr. 91) und der §§ 1, 2 und 3 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetztes (NKAG) in der Fassung vom 20.04.2017 (Nds. GVBl. S. 121) zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 22.09.2022 (Nds. GVBl. S. 589) hat der Rat der Gemeinde Uelsen in seiner Sitzung am 23.06.2025 folgende 4. Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung vom 17. Dezember 2002 beschlossen:

Art. I

§ 3 (1) erhält folgende neue Fassung

§ 3
Steuermaßstab und Steuersätze

(1) Die Steuer wird nach der Anzahl der gehaltenen Hunde bemessen. Sie beträgt jährlich:

a) für den ersten Hund	40,00 Euro,
b) für den zweiten Hund	80,00Euro,
c) für jeden weiteren Hund	120,00 Euro,
d) für einen gefährlichen Hund	320,00 Euro,
e) für jeden weiteren gefährlichen Hund	640,00 Euro.

Art. II

Diese Satzung tritt zum 1. Januar 2026 in Kraft.

49843 Uelsen, den 23.06.2025

Gemeinde Uelsen

GEMEINDE UELSEN 4 Landkr. Grafsch. Bentheim

Segger
(Bürgermeister)

Bosch
(Gemeindedirektor)